



## TÄTIGKEITSBERICHT 2015

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Amtsbezirk Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36 K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither werden die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, für eine beschränkte Zeit ein Zuhause zu bieten. Per 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt «Betreutes Wohnen» für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten. Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Er fasste zahlreiche Beschlüsse und liess sich von seinen Ausschüssen (Präsidiumsausschuss, Liegenschaftsausschuss, Finanzausschuss) über deren Arbeit informieren:

- Im Berichtsjahr wurde eine Überprüfung der soziokulturellen Situation und der Bedürfnisse nach Sozialwohnungen durchgeführt. Eine Umfrage bei 21 Institutionen im Raum Thun legte die Basis für vertiefte Kontakte zu Institutionen mit Wohnraumbedürfnissen im Sinne des Stiftungszwecks der Arche. Abklärungen zu möglichen Projekten werden im 2016 fortgesetzt.
- Die bewährte finanzielle Strategie, flüssige Mittel zur Rückzahlung von Hypotheken zu verwenden, wurde 2015 weitergeführt.
- Im Rahmen seiner jährlichen finanziellen Steuerung genehmigte der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2014 und das Budget 2016 und er nahm den Finanzplan 2017-2020 zur Kenntnis.
- Wie jedes Jahr wurde auch der Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen gepflegt, denen auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei.
- Die Werterhaltung der Liegenschaften wurde überprüft. Im Jolag-Gut drängten sich keine nennenswerten Erhaltungsmassnahmen auf. Der Heizungsersatz der Liegenschaft Burgstrasse wurde noch nicht realisiert, da der Handlungsbedarf nicht dringend ist.

Per 31.12.2015 haben Willy Bühler, Urs Stäger und Daniel Jacobsen ihren Rücktritt aus dem Stiftungsrat eingereicht, dies aus Altersgründen oder aufgrund von Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Stiftung Arche. Willy Bühler war Gründungsmitglied der Stiftung Arche und gut 25 Jahre im Stiftungsrat der Arche. Urs Stäger hat sich im Stiftungsrat und im Liegenschaftsausschuss 18 Jahre lang engagiert, und Daniel Jacobsen war sieben Jahre im Stiftungsrat, seit 2011 als deren Präsident. Der Stiftungsrat hat die langjährige engagierte Tätigkeit der abtretenden Stiftungsratsmitglieder gewürdigt und herzlich verdankt.

Alle Chargen konnten mit den verbleibenden Stiftungsräten neu besetzt werden. Der Stiftungsrat beabsichtigt, die vakanten Sitze baldmöglichst wieder zu besetzen.

Genehmigt an der Stiftungsrats-Sitzung vom 15. März 2016.

Der Stiftungsrats-Präsident

*Daniel Jacobsen*